

Es informiert Sie	Salaheddine Amaadachou
Telefon	+49 202 563 2336
E-Mail	Salaheddine.amaadachou@stadt.wuppertal.de
Datum	14.03.22

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates (SI/0238/21) am 25.10.2021

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Doris Blume, Herr Detlef-Roderich Roß, Frau Heidi Schlegel, Frau Ethel Schneider,

von der CDU

Frau Barbara Becker, Herr Erhard Werner Buntrock, Herr Benjamin Kolbe, Herr Arnold Norkowsky, Frau Ingelore Ockel,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Ute Eichler-Tausch, Herr Michael Mittag,

von DIE LINKE

Frau Kirsten Gerhards,

von den Freien Wählern/WfW

Frau Bettina Lünsmann,

berat. Mitglied § 58 I S. 7 GO NRW

Herr Reiner Tripp,

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Frau Barbara Werner,

als sachkundiger Einwohner

Herr Franz Hesse,

als sachkundige Einwohnerin

Frau Rosemarie Michalski,

als sachkundiger Einwohner

Herr Jürgen Schad, Frau Maria del Rosario Fernandez Bravo, Herr Rainer Keßler

Von der Verwaltung

Herr Michael Lehnen, Frau Bärbel Mittelmann, Frau Juliane Steinhard,

Schritfführer:

Salaheddine Amaadachou

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Begrüßung

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.08.2021

Die Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 16.08.2021 erfolgt in der nächsten Sitzung am 29.11.2021.

3 Konzept für einen barrierefreien ÖPNV Wuppertal (Nahverkehrsplan Teil I) Vorlage: VO/1284/21

Das Konzept ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Die Drucksache wird vom Seniorenbeirat einstimmig empfohlen.

4 Neugestaltung Alte Freiheit, Poststr., Kerstenplatz

Der **derzeit aktuelle** Planungsstand (Vorentwurf) ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Als neuer Bodenbelag sollen die gleichen Pflastersteine wie beim Umbau des Döppersberg verwendet werden.

Die Bauzeit ist bis Ende 2024 geplant, da die WSW das Bauvorhaben nutzt um die unterirdischen Fernwärmerohre auszutauschen.

Die Möglichkeiten zur Flächenbegrünung sind begrenzt, da in diesem Bereich unterirdisch sehr viele Leitungen verlegt sind.

Barrierefreiheit soll dort umgesetzt werden, wo sie umsetzbar ist. Aufgrund des natürlichen Gefälles ist dies jedoch an einigen Stellen gar nicht oder nur schwer umsetzbar.

Ein Handlauf-Geländer für Rollstuhlfahrer bei Strecken mit großer Steigung (bspw. City-Arkaden bis Primark) wurde als sinnvoll erachtet. Die Planer nehmen diesen Hinweis mit.

Finanziell liegt der städtische Eigenanteil dieses Projekts bei 20%, die restlichen 80% werden von Bund und Land über die Städtebauförderung finanziert.

Es sind Pflanzinseln als Baumstandorte mit Unterpflanzung geplant und in der Planung werden Starkregenereignisse bei der Bauweise berücksichtigt.

5 Gesund altern im Quartier – Projekt für die ZWAR-Gruppen

Die Projektpräsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

**6 Verbindliche Bedarfsplanung 01.10.2021 – 30.09.2024 für die Stadt Wuppertal
gem. § 7 (6) Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW)
Vorlage: VO/0621/21**

Beschluss des Seniorenbeirats vom 25.10.2021:

Der Beirat empfiehlt dem Rat der Stadt Wuppertal einstimmig, die verbindliche Bedarfsplanung 01.10.2021 – 30.09.2024 für die Stadt Wuppertal gem. § 7 (6) Alten- und Pflegegesetz Nordrhein-Westfalen (APG NRW) in der vorliegenden Fassung zu beschließen.

7 Bericht der Vorsitzenden

8 Mitteilungen aus der Verwaltung

9 Verschiedenes

Barbara Becker
Vorsitzende

Salaheddine Amaadachou
Schriftführer